

5 Schritte zur Pelletsheizung

Viele Eigenheimbesitzer zögern den Austausch ihrer Heizungsanlage hinaus. Dabei sparen Modernisierer von der ersten Stunde an: Mit einem Solar-Pelletheizsystem sinken die Heizkosten um bis zu 75 %. Schnell und einfach modernisieren – der Heizsystemhersteller Solvis erklärt den Weg zur neuen Pelletsheizung.

1 Rechtzeitig planen: Die Modernisierung der Heizung sollte frühzeitig auf die Agenda gesetzt werden. Bei einem Heizungsaustausch im Frühjahr und Sommer können sonst Wartezeiten entstehen.

2 Unterlagen zusammenstellen: Halten Sie die Unterlagen für die Beratung bereit, so kann sich Ihr Heizungsfachmann zügig einen Überblick verschaffen und Sie optimal beraten. Unentbehrlich sind die Energiekostenabrechnung der letzten drei Jahre, den Grundriss des Hauses und die Schornsteinfegerprotokolle.

3 Beratung einholen: Lassen Sie das alte Heizsystem, aber auch den Gesamtzustand des Hauses durch einen Fachhandwerker bzw. Energieberater checken. Er empfiehlt Ihnen eine auf das Haus und Ihre Bedürfnisse individuell zugeschnittene Anlage mit dem passenden Brennstoff.

4 Bei Bedarf zinsgünstige Darlehen mit Tilgungszuschuss von der KfW-Förderbank beantragen. Darüber hinaus zahlen einige Länder und Kommunen Fördermittel. Ihr Heizungsexperte berät Sie kompetent.

5 Fachhandwerker beauftragen: Der Austausch des alten Kessels durch Fachhandwerker dauert in der Regel drei bis vier Tage, die Montage von Solarkollektoren erfordert zusätzlich einen Tag. Danach Fördermittel beantragen: Investitionszuschüsse für moderne Solarheiztechnik gibt es vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).